

## **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

 <b>Beratungsfolge</b>	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	22.06.2020	
Kreisausschuss	25.06.2020	

### **Betreff:**

Fortsetzung des Projektes „Euro-Office Weser-Ems,, ab dem 01.01.2021

### **Sachverhalt:**

Bereits seit 1995 haben sich die 17 Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems und die Dieter Meyer Consulting GmbH (MCon) aus Oldenburg vertraglich zusammengeschlossen, um im Interesse der Region ein „Euro-Office Weser-Ems“ zu betreiben. Seit dieser Zeit übernimmt MCon den Aufbau von Datenbanken, die Beschaffung, die Auswertung und Recherche in europäischen, nationalen und sonstigen Förderprogrammen und deren Richtlinien und bereitet diese für die kommunalen Auftraggeber auf. Zudem werden eine „Hotline“ zum Thema Förderung an allen Werktagen bereitgestellt, Informationsseminare durchgeführt, Projekte generiert und entwickelt, kommunale Antragsteller unterstützt usw..

Letztmalig wurde der zwischen MCon und den Landkreisen und kreisfreien Städten der Weser-Ems-Region geschlossene Vertrag zur Zusammenarbeit durch einen 3. Anschlussvertrag für die Förderperiode 2014 – 2020 um 84 Monate verlängert. Die entsprechende Beschlussfassung für den Landkreis Wittmund erfolgte in der Sitzung des Kreisausschusses vom 19.06.2013 (Vorlagen-Nr. 0045/2013). Wird nicht binnen 3 Monaten vor Ablauf gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate bis zum 31.12.2021.

Seit nunmehr 25 Jahren profitieren alle Beteiligten in hohem Maße von den vielfältigen Informationen, Kontakten und Projekten. Das „Euro-Office Weser-Ems“ hat sich zu einer festen, hochkompetenten Institution in und für Weser-Ems etabliert. Es hat damit in herausragender Weise die Zusammenarbeit und das Zusammenwachsen der regionalen Akteure – sowohl der Kommunen wie auch der Unternehmen – eingeleitet und nachhaltig gefördert. Zudem konnten die heimische Wirtschaft, aber auch Gemeinden, touristische Organisationen und viele andere mehr durch das Euro-Office-Projekt lernen und praktische Nutzen ziehen.

Die Verordnungsentwürfe und die aktuelle Diskussion um eine zukünftige Ausrichtung der EU-Förderung für Niedersachsen machen deutlich, dass nach aktuellem Stand trotz der voraussichtlich erheblich geringer ausfallenden EU-Mittel ab 2021 eine weiterhin erfolgreiche EU-Förderung von Projekten möglich ist. Es wird jedoch mehr darauf ankommen, die Fördermöglichkeiten der einzelnen Projekte und Vorhaben herauszuarbeiten. Wer gute

innovative bzw. kreative Projektideen einreicht, hat gute Chancen, eine Förderung zu erhalten. Auch in der Zukunft könnten somit viele Projekte durch ein „Euro-Office“ begleitet und Unterstützungsarbeit bei der Einwerbung von EU-Fördermitteln aber auch von Bundes- oder Landesmitteln geleistet werden.

Für eine sachgerechte Fortführung des „Euro-Office“ sollte sich ein neuer Vertrag wiederum an der Förderperiode (2021 – 2027, d. h. 84 Monate) orientieren. Es hat sich gezeigt, dass es für eine effiziente und umfassende Fördermittelberatung von größtem Nutzen ist, einen einheitlichen Ansprechpartner als Euro-Office-Berater von der Entstehung der Förderprogramme auf europäischer Ebene und der Umsetzung in nationale Regelungen bis hin zur Abwicklung und Abrechnung von Anträgen vorzuhalten.

Auf der Grundlage einer europaweiten Ausschreibung wurde mit MCon für die Förderperiode 2014 – 2020 eine Vergütung in Höhe von insgesamt 230.000 EUR zuzüglich MwSt. pro Jahr vereinbart. Diese Summe teilt sich nach einem für alle Beteiligten gleichen Festbetrag und einem individuellen Teilbetrag, dessen Höhe sich nach den Einwohnerzahlen bestimmt, auf. Für den Landkreis Wittmund ergab sich hieraus ein jährlicher Kostenanteil von 12.516,61 EUR (Festbetrag = 8.600 EUR, landkreisspezifischer Betrag = 1.918,16 EUR = 10.518,16 EUR zzgl. MwSt.).

Da die Vergütung für die Förderperiode 2014 – 2020 festgeschrieben war, ist von einem Kostenanstieg ab dem kommenden Jahr auszugehen. Der Landkreis Ammerland, als federführende Stelle für die Durchführung der Ausschreibung, geht bei einer neuerlichen Ausschreibung von einer geschätzten Jahresvergütung in Höhe von 250.000 EUR netto aus. Da das Gesamtauftragsvolumen (Jahresvergütung ca. 250.000 EUR x 7 Jahre Laufzeit = 1,75 Mio. EUR) die nationalen Wertgrenzen übersteigt, ist vor einer Vertragsvergabe eine europaweite Ausschreibung der Beratungsdienstleistung durchzuführen.

Eine Beschlussfassung zur Ermächtigung des Vorsitzenden zur Vorbereitung und Durchführung einer europaweiten Ausschreibung sowie zum Abschluss eines entsprechenden Beratungsvertrages für ein „Euro-Office“ ist im Rahmen der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems am 11.05.2020 erfolgt.

Bei den vorgenannten Aufwendungen / Auszahlungen handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Landkreises, die die Eigenmittel für Investitionen reduziert und dadurch letztendlich zu einem höheren Kreditbedarf führt.

**Finanzierung:**

<p>1. Gesamtkosten max. 105.000 EUR für 2021 bis 2027 (jährlich 15.000 EUR)</p>	<p>2. jährliche Folgekosten</p>	<p>3. objektbezogene Einnahmen  €</p>
---	---------------------------------	---

Noch zur Verfügung:

stehen nicht zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

Der Fortführung und Etablierung eines „Euro-Office“ für die Förderperiode 2021 – 2027 wird in Anlehnung an die Beschlussfassung der AG der Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems vom 11.05.2020 zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2021 sowie in den Folgejahren einzuplanen.

Wittmund, den 05.06.2020

gez. *Stigler, Amtsleiter*

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**